



27. Juli 2019

Propstehof 10 · 44137 Dortmund · Tel. 02 31 / 18 48-110
Homepage: www.katholisches-forum.de

„Ich bin bedient! Mir reicht´s!“

EINLEITUNG:

Du hast das Recht, Fehler machen zu dürfen.

*Fehler sind schlimm, schlecht, furchtbar und immer mit Schuld verbunden.
So hast du es gelernt und tief in dich aufgenommen.
Fast bist du handlungsunfähig geworden,
weil die Angst vor dem Fehler-Machen wie eine Drohung über dir hing.*

*Der beste Hochspringer hat wahrscheinlich im Training die Latte am häufigsten
gerissen.
Er ist ein guter Hochspringer geworden,
weil er nach jedem Sprung wieder aufgestanden ist und sich gemerkt hat, wo sein
Fehler war.
Beim nächsten Sprung hat er versucht, den Fehler zu korrigieren,
und hat nicht aufgegeben, trotz seiner Fehler.*

*Verhängnisvoll ist die Angst, die jedes Risiko vermeidet,
die in der Untätigkeit die Lösung sieht,
der die Selbstgerechtigkeit wichtiger ist als das Wachstum der Person
und die Gott als Fehlersucher versteht.*

Weil du lebendig bist, hast du das Recht, Fehler zu machen.

Wir alle hier im Zelt wissen um dieses Recht, Fehler machen zu dürfen > als Opfer und auch als Täter wissen wir um die Realität von Schuld und Fehlern - hier vor Ort in Dortmund, in Paderborn und auch an all den anderen Orten, wo wir leben und wirken.

Das galt in der Vergangenheit, das gilt heute, das gilt morgen und übermorgen.

PREDIGT-Gedanken:

> *„Ich bin bedient! Mir reicht's!“* – Verknüpfung des heutigen Gottesdienstthemas mit dem Evangelium des heutigen Liborifestes und der ‚real existierenden Kirche‘...

> Reinhold Schneider *„Allein den Betern kann es noch gelingen, das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten.“*

(Gedicht von Reinhold Schneider, 1903-1958)

> Überleitung zu persönlichem Beten anhand eines sog. Vorbereitungsgebetes, das der hl. Ignatius von Loyola (1491-1556) in seinem Exerzitienbuch ‚Geistliche Übungen‘ als Einstieg empfiehlt: ‚Gott, ich bitte dich um die Gnade, dass alle meine Absichten, Handlungen und Betätigungen allein zum Lob und Dienst deiner göttlichen Majestät hingeordnet werden.‘

(vgl. Ignatius von Loyola: Geistliche Übungen – Nach dem spanischen Urtext übersetzt von Peter Knauer, S. 48)

> Durchbuchstabieren auf unsere Zeit, unser Leben:

- * Gott
- * Gnade
- * Absichten, Handlungen und Betätigungen
- * Lob und Dienst
- * göttliche Majestät
- * hingeordnet werden

Pastor Stefan Tausch